



LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Egbert Reinhard**

MdL

Vorsitzender  
des Ausschusses für Innere Verwaltung

4000 Düsseldorf, den 21.09.1992  
Platz des Landtags 1, Postfach 10 11 43  
Tel. (0211) 8840 Durchwahl 884 - 2488  
TELETEX 2114112=LTNW  
TELEFAX (0211)884-2258  
TELEX 17-2114112=LTNW

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Arbeit,  
Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten  
der Vertriebenen und Flüchtlinge  
Herrn Bodo Champignon MdL

im Hause



**Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport  
durch Unternehmer (RettG)**

**Gesetzentwurf der Landesregierung  
- Drucksache 11/3181 -**

Sehr geehrter Herr Kollege,

der Ausschuß für Innere Verwaltung hat sich mit dem oben näher bezeichneten  
Gesetzentwurf in der Sitzung am 10. September 1992 - unter Einbeziehung ins-  
besondere der Vorlage 11/1393 des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozia-  
les des Landes Nordrhein-Westfalen - befaßt.

Der Vertreter der Fraktion der SPD erklärte, seine Fraktion habe keine Einwände  
gegenüber dem Gesetzentwurf. Die Sprecher/Sprecherin der Fraktionen der CDU  
und der F.D.P. wollten demgegenüber dem Gesetzentwurf in der vorliegenden Form  
nicht zustimmen. Vor allem kündigte der Sprecher der CDU-Fraktion an, daß seine  
Fraktion im federführenden Ausschuß Änderungsanträge stellen werde.

In der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf der Landesregierung mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. unverändert angenommen. Die Fraktion DIE GRÜNEN war im Zeitpunkt der Abstimmung nicht vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr gez.

Egbert Reinhard

F. d. R.



(Wolfgang Fröhlecke)

Ausschußassistent